

# Bildung und Chancen für alle!

Liebe Leserinnen und Leser,

durch die Pandemie ist das Thema Bildungsgerechtigkeit mit Wucht in die öffentliche Diskussion zurückgekehrt. Doch was genau meint Bildungsgerechtigkeit? Der Begriff ist eng verknüpft mit der sozialpolitischen Bedeutung von Bildungszugang und Bildungsverlauf und bezeichnet das Ideal eines von individuellen Faktoren unabhängigen Bildungssystems. Unter bildungsgerechten Rahmenbedingungen bestünde also weitgehende Chancengleichheit aller. Doch noch immer gilt der soziale Status als mitverantwortlich für den Bildungserfolg. Kann es also Chancengleichheit im bestehenden System geben, das Bildungsgerechtigkeit durch Schulpflicht, Lehrmittelfreiheit und einheitliche Curricula zu sichern versucht?

Wenn wir davon ausgehen, dass bei der Bildung der Kinder die Herkunftsfamilie von zentraler Bedeutung ist, müssten nicht dann die Bildungsinstitutionen wie Kitas und Schule eine eher kompensatorische Rolle übernehmen und sich an den Stärken und Ressourcen des Einzelnen orientieren? Müsste nicht darüber hinaus Bildung als gesamtgesellschaftlicher Auftrag gesehen werden? Die Antwort auf diese Frage ist ein eindeutiges Ja – wenn Bildung zu mehr Gerechtigkeit führen soll. Denn Bildung ist in unserer Gesellschaft der Schlüssel zu Teilhabe und Selbstbestimmung und somit zu einem Leben in Würde.

Lesen Sie im Innenteil, wie die Caritas Miesbach Menschen mit dieser Haltung auf dem Weg in ein gelingendes Leben begleitet.

Herzlichst Ihre  
Petra Schubert  
Kreisgeschäftsführerin



## Bildungsangebote der Caritas Miesbach

- > **Bildung für Kinder und Jugendliche:**
  - > Kinderhäuser
  - > Mittagsbetreuungen
  - > Präventionsangebote an Schulen
  - > Förderzentrum Kinderdorf Irschenberg
  - > Heilpädagogische Tagesstätte Kinderdorf Irschenberg
- > **Bildung für Erwachsene:**
  - > Schuldnerprävention
  - > Betriebliche Bildung
  - > Betriebliche Präventionsarbeit
  - > Elternbegleitung
- > **Bildung für Senioren:**
  - > Mehrgenerationenhaus
  - > Angebote zur Seniorenbildung

[www.caritas-miesbach.de](http://www.caritas-miesbach.de)

# Gelebte Inklusion und Bildungsgerechtigkeit von Anfang an



„In unseren Kinderhäusern finden Kinder mit und ohne Behinderung ihren Platz zum ganzheitlichen Lernen. Der Gedanke der Inklusion ist bei uns eng mit dem Ziel der Bildungsgerechtigkeit verknüpft. Es geht darum, Kinder mit sehr unterschiedlichen Voraussetzungen von Anfang dabei zu begleiten, ein stabiles Fundament für lebenslanges Lernen zu bauen. Nicht die Vermittlung von Wissen, sondern der Erwerb der hierfür notwendigen Kompetenzen steht für uns dabei im Mittelpunkt. Wir verstehen uns sowohl als Bildungsbegleiter wie auch als Lernende und schaffen durch Projektarbeit und die kybernetische Methode optimale Bedingungen, die individuelles und nachhaltiges Lernen ermöglichen. Wir möchten alle Kinder, egal welche Voraussetzungen sie mitbringen, befähigen, ihre Entwicklungs- und Lernprozesse selbst zu steuern – unabhängig von späteren Rahmenbedingungen. Nur so kann es echte Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit geben.“ Eine konstruktive Erziehungspartnerschaft mit den Eltern und Familien der Kinder sowie die Einbeziehung der dort vorhandenen Ressourcen ist dabei für uns ebenso selbstverständlich, wie die enge Vernetzung mit den Fachdiensten unseres Zentrums und unserer Kooperationspartner.

## Bildungschancen im Caritas Mehrgenerationenhaus

Das Caritas Mehrgenerationenhaus „Begegnungszentrum Tegernseer Tal“ in Rottach-Egern ist eine Bildungs- und Freizeiteinrichtung mit einem vielfältigen Programm in den Bereichen Gesundheit, Bildung, Kultur und Kreativität. Die Mitar-

beitenden fördern lebenslanges Lernen mit ganzheitlichen, alltagsnahen und niedrigschwelligen Bildungsangeboten in tragfähigen Gemeinschaften verbunden mit Berücksichtigung der jeweils eigenen Persönlichkeit. Im Einzelunterricht können Er-

wachsene ihre Lese- und Rechtschreibfähigkeiten verbessern. Individuelle seniorenspezifische Förderung wird im digitalen Bereich angeboten. Den Besucherinnen und Besuchern werden unterschiedliche Lernfelder und Lernorte eröffnet. Unabhängig von Alter, finanzieller Lage, Bildungshintergrund und eventuellen Einschränkungen wird der Zugang zu kulturellen und sozialen Angeboten ermöglicht. Dafür gebührt unser Dank auch ehrenamtlich Mitarbeitenden und großzügigen Spendern.



Neu Erfahrenes und Erlerntes kann zu Erleichterungen und erweiterten Handlungsfähigkeiten im Alltag sowie mehr gesellschaftlicher Teilhabe führen. In Gesprächskreisen erleben die Teilnehmenden die in der Schule des Lebens erworbene Weisheit der älteren Menschen als wertvolle Bereicherung. Im Mehrgenerationenhaus wird eine offene und wertschätzende Haltung mit Blick auf die Ressourcen jedes einzelnen Menschen gelebt. In einer Atmosphäre des Angenommenseins können sich die Besucherinnen und Besucher entfalten und motiviert und mit Freude lernen.



## Bildungsungerechtigkeit...

... ein Thema, das geflüchtete Menschen sehr beschäftigt.

Bei der Schul- und Berufsausbildung haben sie erschwerte Bedingungen, wie zum Beispiel sprachliche Barrieren oder rechtlich Beschränkungen. Manche können nicht lesen und schreiben, wenn sie hier ankommen. Gleichzeitig erleben wir gut ausgebildete geflüchtete Menschen, die in Deutschland schlecht bezahlte Hilfstätigkeiten annehmen müssen.

Seit Mitte 2020 gibt es im Caritas-Zentrum Miesbach ehrenamtliche

Kulturdolmetscher\*innen, mit eigenem Flucht- und Migrationshintergrund. Sie wurden durch das katholische Bildungswerk ausgebildet und finden in unserer Ehrenamtskoordination Asyl weitere Betreuung, Qualifizierung und Koordinierung der Einsätze. Die Kulturdolmetscher\*innen unterstützen z. B. bei Elterngesprächen oder bei Behördenterminen. Sie steigern dabei ihre Selbstwirksamkeit und erweitern ihre eigenen Sprachkompetenzen.

Somit ist das Projekt nicht nur ein Beitrag zur gelingenden Integration, sondern unterstützt auch den Abbau von Bildungsungerechtigkeit.



### Unser Kinderbuchtip:

Als die Cnölen kamen und die Welt Kopf stand  
ISBN: 978-3-9822566-2-7

### Ein Mut- und Mitmachbuch für kleine Held\*innen

„Als die Cnölen kamen und die Welt Kopf stand“ ist ein Bilderbuch für Kinder zwischen 4 und 7 Jahren. Es greift auf, was Kinder und Eltern in dieser oft schwierigen Zeit bewegt. Es steht für Hoffnung, Mut und Zuversicht und die Kraft der Gemeinschaft. Der Schlüssel ist die kindliche Fantasie, die wunderbar kreativ und auf bezaubernde Weise grenzenlos ist. Die Kinder in diesem Buch glauben an sich und sind deshalb bereit, ein Wunder zu vollbringen, um sich von den äußeren Umständen nicht unterkriegen zu lassen.

Lassen Sie sich einladen, mit ihrem Kind an ein Wunder zu glauben, das wieder Mut macht und Kraft für ein liebevolles Miteinander schenkt. In dieser ungewöhnlichen Komposition aus Wort, Bild und Musik, werden Sie dabei sinnlich begleitet.

Die Autorin Veronika Wörndl leitet die Heilpädagogische Tagesstätte des Caritas Kinderdorf und hat in ihrer 25-jährigen Tätigkeit als Sozialpädagogin mit vielen Zusatzausbildungen viele Familien in Krisen begleitet. Mit diesem Buch möchte sie Kindern und Eltern für die Zeit der Pandemie, aber auch für andere Krisen Mut machen. Der Erlös des Buches spendet Frau Wörndl nach Abzug ihrer Unkosten an bedürftige Kinder mit Long-Covid-Folgen.

## Wunschzettelbaum Aktion 2021



Die Aktion Wunschzettelbaum wird heuer vom Autohaus Weingärtner und dem Caritas-Zentrum Miesbach zum 12. Mal durchgeführt. Es soll damit einkommensschwachen Familien ermöglichen, Weihnachten mit Geschenken für Ihre Kinder zu feiern. Die Mitarbeitenden der Caritas überprüfen die Einkommenssituation und füllen mit den Eltern Wunschzettel aus. Im Autohaus Weingärtner steht ein großer Christbaum, an dem die Wunschzettel

anonymisiert hängen. Bürger und Firmen aus dem Landkreis spenden die Geschenke und die Ehrenamtlichen „Engel“ der Caritas bringen die Päckchen dann zu den Familien. Im letzten Jahr wurden 116 Geschenke zu 55 Familien gebracht.

Wer ein Geschenk spenden möchte kann sich ab 22. November einen Wunschzettel vom Baum im Autohaus Weingärtner aussuchen und abnehmen. Das Geschenk soll dann als Weihnachtspäckchen verpackt bis spätestens 14. Dezember wieder im Autohaus Weingärtner abgegeben werden.

**Zur Terminvereinbarung können Sie sich ab sofort an das Caritas-Zentrum Miesbach wenden. Telefon: (0 80 25) 28 06 20**

unser größtes Anliegen, Klienten dort abzuholen wo sie gerade sind. Ortsunabhängig und kostenlos.

Die Kontaktaufnahme ohne persönlichen Termin ist ein niedrigschwelliges Angebot, dass Betroffenen und Angehörigen einen unkomplizierten Erstkontakt ermöglicht. Alle Anfragen bleiben anonym und Ratsuchende können selbst entscheiden, welche Informationen sie von sich preisgeben möchten.

**Das Angebot finden Sie unter [www.caritas.de/suchtberatung](http://www.caritas.de/suchtberatung) (auch als Mobilversion).**

## Online-Suchtberatung der Caritas Fachambulanz Landkreis Miesbach

Die Caritas Fachambulanz für Suchterkrankung (Alkohol, Drogen, Medikamente, Verhaltenssuchte wie z. B. Glücksspielsucht und für Essstörungen) im Landkreis Miesbach bietet seit einem Jahr Online-Beratung an. Gerade im Zeitalter des digitalen Wandels und in Zeiten, in denen viel mehr von zuhause aus erledigt wird ist es



## Caritas-Zentrum Miesbach

Franz-und-Johann-Wallach-Str. 12  
83714 Miesbach  
Telefon: (0 80 25) 28 06-0  
caritas-miesbach@  
caritasmuenchen.de

[www.caritas-miesbach.de](http://www.caritas-miesbach.de)

## Spendenkonto

Unterstützen  
Sie die Arbeit  
der Caritas!  
Helfen Sie mit!



Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE73 7002 0500 8850 0007 10  
BIC: BFSWDE33MUE

## Caritas-Einrichtungen und -Dienste in Miesbach

### Für Kinder, Jugendliche und Familie

Kindertageseinrichtungen,  
Kinderkrippe, Hort

- Irschenberg  
Kinderhaus Farbenfroh mit Integration  
Telefon: (0 80 62) 8 09 50-0  
kitafarbenfroh@caritasmuenchen.de
- Holzkirchen  
Kinderhaus und Mittagsbetreuung  
Telefon: (0 80 24) 58 88  
kinderhort-holzkirchen@  
caritasmuenchen.de

Mehrgenerationenhaus  
Rottach-Egern  
„Begegnungszentrum Tegernseer Tal“  
Telefon: (0 80 22) 2 49 49  
MGH.Rottach@caritasmuenchen.de

Caritas Kinderdorf  
Irschenberg  
Telefon: (0 80 62) 70 95 50

Stiftung St. Zeno  
Holzolling – Johannesheim  
Telefon: (0 80 63) 8 04 60

### Für Menschen mit Behinderung

Wohnen  
Regens-Wagner-Stiftung, Erlkam  
Holzkirchen  
Telefon: (0 80 24) 90 42 00

### Schulen

Caritas Kinderdorf  
Irschenberg  
Sonderpädagogisches Förderzentrum  
Telefon: (0 80 62) 7 09 59 10

### Leben im Alter

Ambulante Pflege und Betreuung  
Sozialstation  
Miesbach  
Telefon: (0 80 25) 28 06 50  
sozialstation.miesbach@caritasmuenchen.de

Soziale Dienste  
Miesbach  
Telefon: (0 80 25) 28 06 20  
soziale.dienste-miesbach@  
caritasmuenchen.de

Beratungsstelle für psychische Gesundheit  
Miesbach und Außensprechstunden  
in Rottach-Egern und Holzkirchen  
Telefon: (0 80 25) 28 06 30  
spdi-miesbach@caritasmuenchen.de

Gerontopsychiatrischer Dienst  
Miesbach  
Telefon: (08025) 28 06 30  
spdi-miesbach@caritasmuenchen.de

Fachambulanz für Suchterkrankungen  
und -gefährdungen  
Miesbach mit Außensprechstunden  
in Holzkirchen und Tegernsee  
Telefon: (0 80 25) 28 06 60  
fachambulanz-mb@caritasmuenchen.de

Mehrgenerationenhaus  
Rottach-Egern  
Begegnungszentrum Tegernseer Tal  
Telefon: (0 80 22) 2 49 49  
MGH.Rottach@caritasmuenchen.de

Betreutes Wohnen für Senioren  
Miesbach / maximiliani  
Telefon: (0 80 25) 28 06 20

### Altenheime

- Holzkirchen / St. Anna-Haus  
Telefon: (0 80 24) 9 97 70
- Neuhaus / St. Elisabeth  
Telefon: (0 80 26) 9 75 70

### Angebote für Menschen mit psychischen Erkrankungen und Suchtproblemen

Beratungsstelle für  
psychische Gesundheit

- Miesbach / Beratungsstelle  
und Außensprechstunden in  
Rottach-Egern und Holzkirchen  
Telefon: (0 80 25) 28 06 30  
spdi-miesbach@caritasmuenchen.de
- Miesbach / Wohngemeinschaft  
Telefon: (0 80 25) 99 76 76 14
- Miesbach / Tagesstätte  
Treffpunkt Mittendrin  
Telefon: (0 80 25) 99 76 76-0  
treff.mittendrin@caritasmuenchen.de
- Miesbach / Zuverdienstprojekt  
im EinLaden  
Telefon: (0 80 25) 99 76 76 15  
spdi-miesbach-zv@caritasmuenchen.de

Fachambulanz für Suchterkrankungen  
und -gefährdungen  
Miesbach mit Außensprechstunden  
in Holzkirchen und Tegernsee  
Telefon: (0 80 25) 28 06 60

### Soziale Dienste

Allgemeine Soziale Beratung,  
Schuldnerberatung, Schuldenprävention,  
Flüchtlings- und Integrationsberatung,  
Ehrenamtskoordination Asyl  
Miesbach mit Außensprechstunden  
in Rottach-Egern  
Telefon: (0 80 25) 28 06 20  
soziale.dienste-miesbach@caritasmuenchen.de

### Gemeindecaritas und bürgerschaftliches Engagement

Stabsstelle Gemeindecaritas  
Miesbach, Telefon: (0 80 25) 28 06 10